

Art.-Nr. 22369

Chicky Picky! - Hungrige Vogelkinder

Das kribbelige Merkspiel zur Förderung der Feinmotorik

Alter:	ab 4 Jahre
Mitspieler:	2 bis 4
Inhalt:	4 Küken aus Holz 1 Spielbox 24 Regenwürmer (Kordel) 1 Symbolwürfel
Spielidee:	Annette Birlenbach
Illustration:	Antje Flad

Es herrscht wieder Hektik und munteres Geschrei im Hühnergehege. Die Küken sind hungrig und können gar nicht schnell genug die flinken Regenwürmer finden.

Damit das Geschrei bald ein Ende nimmt, helfen die Hühnermütter ihren Kleinen bei der Suche nach Regenwürmern in den vielen Erdlöchern.

Spielziel: Wer hat sein Küken als erster mit Regenwürmern gefüttert, so dass es satt ist?

Spielvorbereitung: Jeder Spieler bekommt ein Küken. Spielen nur zwei Spieler, so kann sich auch jeder 2 Küken nehmen. In die Erdlöcher der Spielbox kommen jeweils 4 Regenwürmer (Kordel) derselben Farbe und zwar:

- 2 kleine
- 1 mittleres
- 1 langes.

Spielverlauf: Der jüngste Spieler beginnt das Spiel und würfelt. Hat er einen **farbigen Regenwurm** gewürfelt, so darf er sich ein Erdloch aussuchen und schauen, ob die Farbe der Regenwürmer mit der gewürfelten Farbe übereinstimmt. Hat er das richtige Erdloch geöffnet, so kann er sich einen Wurm herausziehen und seinem Küken zum Fressen geben. Wurde ein Erdloch geöffnet, in dem die Regenwürmer nicht der gewürfelten Farbe entsprechen, oder es sogar leer ist, dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

Zeigt der Würfel jedoch eine **Regenwolke**, dann zieht der Spieler einen Regenwurm aus einem beliebigen Erdloch. Bei Regen kriechen die Regenwürmer immer aus der Erde und das heißt in unserem Spiel, sie kriechen" neben den Karton und bleiben dort erst einmal liegen.

Wird eine **Sonne** gewürfelt, so können die Würmer nicht so schnell davon kriechen und der Spieler darf sich alle Regenwürmer, die zuvor bereits aus den Erdlöchern gekrochen sind, nehmen und sein Küken damit füttern. Liegt nun aber kein Wurm neben dem Karton, so darf er sich irgendeinen Regenwurm aus einem der Erdlöcher nehmen.

Gewonnen hat das Kind dessen Küken als erstes satt ist, d.h. dessen Bauch als erstes mit Kordel vollständig gefüllt ist.